

ANMELDUNG ZUR MASTERCLASS „Ausbildung zum Aufstellungsleiter“ 2018

Beginn der Weiterbildung: 17.-18.03.18

- **Gesamtkosten Ratenzahlung: € 4.000.- (400€ Anzahlung und 8x 450€)**
- **bei einmaliger Zahlung des Gesamtbetrages: € 3.500,-** (gilt bei Anmeldung und Überweisung bis 30.11.17)
- **bei einmaliger Zahlung des Gesamtbetrages: € 3.750€** (gilt bei Anmeldung und Überweisung bis 01.01.18)

Bei Ratenzahlung überweise bitte **€ 400,-** (ist die 1. Rate) und dein Ausbildungsplatz ist gesichert.

Konto: Erste Bank, **IBAN:** AT91 2011 1287 1077 0700 / **BIC:** GIB AAT WW XXX
AMATÉ College H. u. A. Mikisch GmbH

Name: _____	
Adresse: _____	PLZ / Ort: _____
Tel/Fax privat: _____	Handy: _____
Tel/Fax berufl.: _____	Email: _____

Nach Einzahlung erhalte ich eine Zahlungsbestätigung.

Zahlungsversäumnis zieht Ausbildungsunterbrechung bis zur Wiederaufnahme der Zahlungen nach sich.

Weitere wichtige Informationen:

Ich bin/war in psychiatrischer und / oder psychotherapeutischer Behandlung	Ja	Nein
Ich nahm/nehme Drogen (Haschisch, Kokain, Alkohol, Designerdrogen, ...)	Ja	Nein

Ich melde mich hiermit verbindlich zu den nachstehend genannten Allgemeinen Geschäftsbedingungen an.

Ort, Datum

Unterschrift

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Aus Gründen der Einfachheit wird im gesamten Text durchgehend eine neutrale Anrede verwendet

ANMELDUNG: Die Vergabe der Plätze erfolgt in der Reihenfolge der eingelangten Anzahlungen (Datum der Überweisung). Die Anmeldung erfolgt schriftlich an das AMATÉ® College H. u. A. Mikisch GmbH (im Folgenden der „Veranstalter“). Kontakt: AMATÉ, Klosterneuburgerstraße 68/40, 1200 Wien, Tel: +43 660 1515 424, andrea@amate.at, www.amate.at

ZAHLUNGSVERZUG: Im Fall des Zahlungsverzuges werden Verzugszinsen in Höhe von 4 % p.a. verrechnet. Darüber hinaus sind sämtliche Kosten der Mahnung (€ 30,-) und Rechtsdurchsetzung zu übernehmen.

LEISTUNGSUMFANG: Im Seminarpreis sind folgende Leistungen enthalten: Lehrgangsgebühr, 6 verpflichtende Supervisionsabende und Zertifikat.

HAFTUNG: Die Teilnahme an allen Seminaren erfolgt freiwillig. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Seminare kein Ersatz für medizinische, psychiatrische oder psychotherapeutische Betreuung sind. Wer sich jemals in psychiatrischer Betreuung oder in Psychotherapie befindet oder befand, einen Suizidversuch beging oder Drogen nahm oder nimmt, ist verpflichtet, das vor Beginn des Lehrgangs mitzuteilen.

Jeder Teilnehmer trägt die volle Verantwortung für seine Art des Erlebens, sowie für alle Handlungen innerhalb und außerhalb der Gruppe, kommt für etwaige, von ihm verursachte, Schäden auf und stellt den Veranstalter und Gastgeber von Haftungsansprüchen frei. Die Teilnehmer tragen Sorge für ihr Wohlergehen während des Seminars.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS: für Probleme und Schäden, die aus den Unterrichtsinhalten entstehen: Der Veranstalter sowie seine bevollmächtigten Ausführenden (z.B.: Referenten, assistierende Personen) übernehmen keine Haftung und Regress für:

1. etwaige im Zuge des Trainings auftretende physische, sowie psychische Probleme und Störungen welche im Zusammenhang mit dem Seminar auf Seiten des Teilnehmers auftreten
2. Unfälle oder sonstige Schäden materieller oder immaterieller Art
3. den Verlust bzw. das Abhandenkommen persönlicher Gegenstände der Teilnehmer, dazu zählen auch die Lehrgangs-Unterlagen
4. sämtliche Schäden, welche durch leichtes Verschulden verursacht worden sind
5. direkte oder indirekte Schäden, die aus dem Gebrauch von Informationen aus unserem Lehrgang, den Seminaren oder den Seminarunterlagen entstehen könnten

ANWESENHEIT & ZERTIFIKAT:

Die mindestens 80%ige Anwesenheit während der gesamten Seminarzeit, alle 6 Gruppensupervisionsabende sind zur Erlangung eines Zertifikats erforderlich. Wir können jedoch nicht garantieren, dass bei einem versäumten Modul ein Ersatztermin angeboten wird. Sollte der versäumte Modul im nächstfolgenden Curriculum nicht mehr angeboten werden, so wird von der Lehrgangsleitung ein gleichwertiger Ersatz geboten.

ÄNDERUNGEN: Aus organisatorischen oder aus Krankheitsgründen kann es zu Änderungen im Programm kommen. In diesem Fall behält sich der Veranstalter die Änderung von Beginnzeiten, Veranstaltungsort, Terminen, Referenten und Inhalten vor. Weitere Ansprüche, wie Reisekosten, Kosten für gebuchte Nächtlungen, Verdienstentgang usw. können nicht geltend gemacht werden.

WECHSEL IN EINEN ANDEREN LEHRGANG: Es gibt keinen Anspruch auf einen Wechsel in einen nachfolgenden Lehrgang, da ein nachfolgender Lehrgang nicht garantiert werden kann.

ABBRUCH UND UNTERBRECHUNG DES LEHRGANGS: Im Falle eines Abbruches des Lehrgangs durch die Lehrgangsleitung sind vom betroffenen Teilnehmer nur die in Anspruch genommenen Dienstleistungen zu bezahlen, allfällige Vorauszahlungen werden umgehend rückerstattet.

Aus wichtigem Anlass ist eine Lehrgangsunterbrechung auch seitens des Teilnehmers möglich. Ein solcher Anlass ist z.B. eine Schwangerschaft oder schwere Krankheit. Durch eine Unterbrechung bleibt aber die ursprünglich vereinbarte Zahlungspflicht unberührt. Lehrgangsunterbrechungen bedürfen der Textform und sind nur nach Absprache mit der Lehrgangsleitung möglich.

In all den hier aufgezählten Fällen von Abbruch oder Unterbrechung des Lehrganges sind weitere Forderungen unzulässig. Bei vorzeitigem Abbruch einer geförderten Ausbildung am AMATÉ® College wird für den Verwaltungsaufwand eine Bearbeitungsgebühr von €200,- verrechnet.

ABSAGEN: Bei Absage eines Moduls (Bsp. Erkrankung der Kursleitung) wird ein Ersatztermin angeboten. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

RÜCKTRITT: Mit Vertragsabschluss werden die Rücktrittsklauseln gültig. Bei Rücktritt nach erfolgter Anmeldung bis vier Wochen vor Lehrgangsbeginn werden € 200,- Bearbeitungsgebühr einbehalten. Bei späterer Abmeldung wird die Anzahlung von 350€ bei allen Zahlungsvarianten einbehalten. Bei vorzeitigem Verlassen des laufenden Lehrgangs auf eigenen Wunsch ist der Gesamtbetrag für das laufende und das nächstfolgende Semester sofort fällig und zu bezahlen. Rücktritte vom Lehrgang bedürfen der Textform. Auch bei vorzeitigem Verlassen eines Seminars erfolgt keine Rückerstattung der Seminargebühr. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

ABSCHLUSS: Der Abschluss erfolgt, nach Absolvierung aller erforderlichen Module und Gruppensupervisionen mit einem Zertifikat. Über die gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Ausübung der Aufstellungsarbeit, muss sich der Teilnehmer und Absolvent selbstständig informieren.

DATENSCHUTZ: Persönliche Daten der Lehrgangsteilnehmer unterliegen dem Datenschutzgesetz und dürfen von Teilnehmern daher weder zu werblichen Zwecken genutzt, noch an Dritte weitergegeben werden. Sie dienen ausschließlich dem lehrgangsinternen Gebrauch.

URHEBERRECHT:

Die Ausbildungsrechte zum AMAGETIK® System Coach liegen beim AMATÉ® College. Die Mitschriften und Unterlagen der Ausbildung unterliegen dem Copyright und dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.

VERTRAGSBESTIMMUNGEN: Ergänzungen bzw. Änderungen der gegenständlichen Vertragsbestimmungen bedürfen der Textform.

GERICHTSSTAND: Für allfällige Streitigkeiten vereinbaren die Vertragspartner die Zuständigkeit des sachlich zuständigen Gerichtes in Wien.